

Protokoll Sitzung Steuerungsteam, 22.10. 2018

Ort: Bezirksvorstehung Alsergrund, Währinger Str. 43, 1090

Anwesende: Bezirksvertretung: Norbert Doubek (Grüne), Klaus Koberwein (SPÖ), Momo Kreutz (BV-Stv., Grüne), Alexandra Lugert (ÖVP)

Agendagruppen: Louis Frömel (Alserbachstraße), Walter Pribila (Ruhige Orte), Andrea Putz und Markus Leitner (Arbeitsgruppe Klimaschutz am Alsergrund), Walter Vertat (bewusst.nachhaltig)

Andrea Binder-Zehetner (Agenda-Verein), Liette Clees (Agendateam)



1. Begrüßung durch Momo Kreutz

2. Rückblick Frühjahr

- **26. April Severingasse 8, Gedenktag für Eric Kandel**, seine Familie und alle weiteren Menschen aus dem Wohnhaus, die aufgrund ihrer jüdischen Herkunft, zwischen 1938 und 1945 verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. Vormittag Interview mit Kandel in der HLMW9 mit ca 100 SchülerInnen. Nachmittag Severingasse ca 60 Personen, Abend Festakt in der BV 60-70 Personen. [Nachlese und Fotos](#)
- **7. Juni 20 Jahre Agenda Alsergrund**. Feier in der Fußgängerzone hinter der Markthalle. Thema Demokratie und Beteilung. Alle SprachCafes wienweit eingeladen. Teilnahme von ca. 60 Personen. [Nachlese und Fotos](#)
Anschl. Diskussionskreis zum Thema Demokratie: die designierte Bezirksvorsteherin Saya Ahmad (SPÖ), die interimistische Bezirksvorsteherin Momo Kreutz (Grüne), die Bezirkspolitikerin Alexandra Lugert (ÖVP), die Aktivistin Lucia Steinwender (system change, not climate change), die Leiterin des Jugendzentrums Aysun Celik und ihr Kollege Peter Kaiser (Zentrum 9), sowie die Politikwissenschaftlerin Lara Möller (Demokratiezentrum). [Nachlese, Fotos und zum Nachhören!](#) Ein toller Podcast ist entstanden!
Anschl. mit dem cinema cycle club: Film: [Der große Demokrator](#). Teilnahme ca 40 Personen. Nachlese

- Vom **Projekt Radio Alsergrund** ist nicht nur ein toller Beitrag zu unserer 20-Jahr-Feier am Alsergrund entstanden. Ein weiterer Beitrag zum [Althangrund](#) wurde zusammengestellt.

3. Aktive Agendagruppen was gibt es Neues?

Gedenkprojekt Volksopernviertel

Nach dem zeitintensiven Projekt „Severingasse 8“ hat die Gruppe im Juni das Projektende gefeiert und trifft sich wieder im Nov.

bewußt:nachhaltig

Vortragsreihe läuft – nächster Vortrag ist am **4. Dezember, 18:30 Uhr: Parken als Ursache und Lösung von Verkehrsproblemen, historischer Rückblick, Best-Practice und Ausblick**

Referent: Walter Vertat, Agendagruppe "bewusst.nachhaltig". Die Organisatoren wünschen sich, dass die Bezirksräte auch an den Vorträgen teilnehmen, da viel neues Wissen vermittelt wird.

Eine Vernetzung mit der Klimaschutz-Gruppe ist erwünscht.

SprachCafé

läuft weiterhin super, im Schnitt 25-30 Teilnehmende. Ein toller [Film](#) ist entstanden!

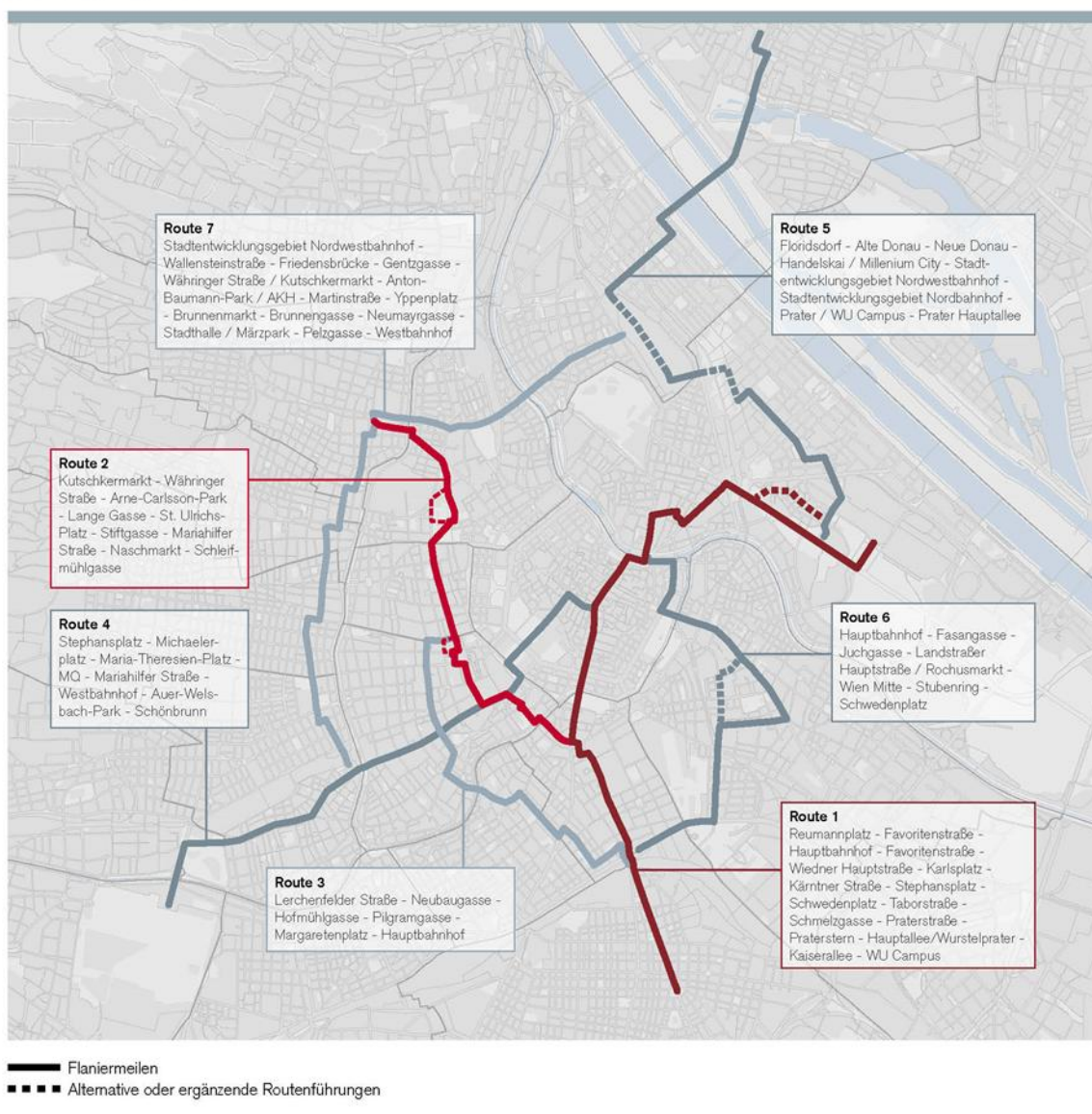
Grüner Durchgang

Die Stadt Wien hat um EU-Ko-Finanzierung für die [Flaniermeilen](#) angesucht. Der Bertha-Löwi-Weg ist Teil der Flaniermeile 7.

Die Flaniermeile 7 verläuft wie in der folgenden Skizze abgebildet: Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof – Alserbachstraße – über den Bertha-Löwi-Weg in Richtung Gentzgasse.

Da die Bezirke bei der Festlegung des detailgenauen Verlaufes der Flaniermeilen mitbestimmen können, wird der Alsergrund den Bertha-Löwi-Weg als Teil der Flaniermeile 7 einbringen. Sobald die Ko-Finanzierung über die EU feststeht, kann der Restbetrag, den der Bezirk für die Umgestaltung zu finanzieren hat, bestimmt werden. Bis Ende 2025 sollen alle 7 Flaniermeilen in Wien umgesetzt sein. Der Stand der EU-Ko-Finanzierung wird in der ersten Jahreshälfte 2019 vermutlich feststehen.

FLANIERMEILEN



Alserbachstraße

Beteiligung beim Umgestaltungsprozess Alserbachstraße: Es gab viele Diskussionen und Vorschläge, ein Großteil konnte umgesetzt werden, danke dafür.

Es wird eingebracht, dass jedoch viele Menschen unzufrieden sind mit der jetzigen Situation vor der Beaver Brewing Company Liechtensteinstraße / Boltzmannngasse. Hier war geplant einen konsumfreien Raum mit Begrünung und Bänken zu errichten. Jedoch wurde über die Bezirksvorstehung die Errichtung des Schanigartens

genehmigt. Die Agendagruppe bedauert sehr, dass jetzt der der konsumfreie Raum fehlt und der Durchgang schlechter ist als vorher. Es wird über die unterschiedlichen Interessen an der Aufteilung des öffentlichen Raumes diskutiert: Belebung durch Lokale und Schanigärten, versus Ruheräume, konsumfreie Räume. Die Schwierigkeiten allen Wünschen nachzukommen werden besprochen.

Fazit: Es gab bereits vor einigen Wochen ein Treffen mit der BV (Momo Kreutz), der Agenda Alsergrund (Herbert Bork), dem Geschäftstreibenden sowie den zuständigen Magistraten (28, 432, 46). **Ergebnis:** Rund um den bestehenden Baum wird eine Sitzgelegenheit erreicht, welche auch das Lokal finanziert. Derzeit fehlen dazu noch die vertraglichen Details mit der MA28. Die BV wird darauf achten, dass die Schanigarten-Verlängerung für die kommende Saison erst erteilt wird, wenn die Sitzgelegenheit auch realisiert wurde.

Weitere Umsetzungen:

Auch hier wird für die weitere Umsetzung auf die EU-Ko-Finanzierung gewartet. Die BV hofft, dass in der ersten Jahreshälfte 2019 die Finanzierung geklärt ist. Dann ist es sinnvoll ein Planungstreffen zu organisieren und die Details nochmal mit den Agenda-Aktiven und den Magistraten und der Bezirkspolitik zu besprechen.

Ruhige Orte (abgeschlossene Gruppe)

Es wird mit Bedauern festgestellt, dass keine Spaziergänge der „ruhigen Orte“ mehr stattfinden. Dies war eine wunderbare Bereicherung, um den Bezirk kennenzulernen. Da die Gruppe abgeschlossen ist, werden auch keine Spaziergänge mehr initiiert.

Kooperationsprojekte mit der HLMW 9

Nach einem ersten Gespräch gibt es durchaus Interesse. Zeitlich wird dies allerdings erst im Sommersemester 2019 möglich sein. Liette bleibt in Kontakt.

Das Parklet steht nun am Parkplatz der Schule. Für die Saison 2019 sollte ein neuer Standort gefunden werden, zB Prechtlgasse / Tendlergasse

4. Neue Agendagruppe stellt sich vor

Arbeitsgruppe Klimaschutz am Alsergrund stellt ihr Leitbild vor (siehe Ende des Protokolls)

Andrea Putz und Markus Leitner stellen die Gruppenarbeit vor: sehr ideenreich, lösungsorientiert, aktiv und kreativ und weisen auf die vielen positiven Wirkungen von Klimaschutzmaßnahmen hin.

Drei Schwerpunkte sind der Gruppe besonders wichtig:

1. Begrünung

Das Aufheizen des Bezirks kann reduziert werden. Die Gruppe will vorantreiben: Bäume pflanzen und Fassadenbegrünung. Wichtig wird sein Informationen zur Verfügung zu stellen und das Bewusstsein zu schaffen, zB [Info-Veranstaltung](#) wie in der Agenda Innere Stadt. Wichtig ist der Gruppe: dort wo die BV Alsergrund sowieso Umgestaltungen plant, sich einbringen und die Begrünung mitdenken.

2. Nahversorgung.

Ein Frischmarkt mit div. Standorten wird besprochen. Die Steuerungsgruppe findet die Standorte Alserbachstraße (Rückseite Markthalle, Strom vorhanden, Wasser nicht, Platz eher eng), Bauernfeldplatz (dort ist Strom und Wasser vorhanden) und den Servitenplatz (schon Markt-geprüft) sehr geeignet. Es wird festgehalten, dass es unbedingt eine Ansprechperson (ideal Verein) benötigt, die sich dann auch wirklich regelmäßig um den Markt kümmert.

3. Energie

Wichtiges aber auch „großes“ Thema. Gruppe will es nicht ausklammern, ist sich aber bewusst, dass sie da am wenigsten Einfluss nehmen können.

Es wird besprochen, weshalb Mobilität ausgenommen wurde.

Die Gruppe würde sich sehr gerne um zB baulich getrennte Radwege kümmern. Es jedoch eine Frage der Kapazitäten in der Gruppe. Rund 10 Personen arbeiten mehr oder weniger regelmäßig mit. Gerade das Thema Mobilität ist ein sehr großes – die Gruppe hat sich bewusst für Begrünung und Nahversorgung entschieden. Die Entscheidung der Gruppe diesbzgl. wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Da es keine Einwände gegen die Ziele und Inhalte der Arbeit der Gruppe gibt, ist die Gruppe hiermit nun offiziell Agendagruppe. Es wird der Gruppe nahegelegt, sich nochmal bzgl. Gruppennamen Gedanken zu machen.

Die Agendagruppe bewusst.nachhaltig würde sich über Kooperation freuen. bewusst.nachhaltig kann sehr viel Wissen und eine gute Vernetzung beisteuern.

Einladung der Gruppe an alle Interessierten: Führung Ulreich-Haus (Begrünte Fassade) findet am **30.10., 13 Uhr statt, Marktgasse 8-10**

5. 20 Jahre Agenda Wien

Mittwoch, 14.11., 18 Uhr, Favoritenstr. 15a, Diplomatische Akademie Wien

Alle sind herzlich eingeladen. Programm kann im [Kalender](#) nachgelesen werden.

[Bitte anmelden!](#)

6. Kommender Termin für Steuerungsgruppe

Die kommende Sitzung wird Anfang 2019 (Jan / Febr) stattfinden und kann festgelegt werden, sobald die Kommissions-Termine fixiert wurden. Dies sollte noch im November der Fall sein.

Agendagruppe Klimaschutz am Alsergrund

Unser Leitbild

Unsere Gruppe besteht derzeit aus etwa 10 Personen, die sich aktiv für den Klimaschutz am Alsergrund einsetzen möchten.

Wir erachten folgende Themen als relevant, um auf Bezirksebene Maßnahmen für den Klimaschutz zu setzen:

- Begrünung
- Mobilität
- Nahversorgung
- Bewusstseinsbildung
- Energie

Alle Themen sind aus unserer Sicht wichtig, in einem ersten Schritt möchten wir uns vorrangig mit der Begrünung und der Nahversorgung beschäftigen. Bewusstseinsbildung sehen wir als Querschnittsmaterie.

1. Begrünung

Ziel:

Die Aufheizung des Bezirks soll im Sommer reduziert werden. Begrünungen von Gebäuden und Straßen sowie Wasser sollen die Stadt kühlen.

Vorgangsweise:

Gebäudebegrünungen:

HausbesitzerInnen werden durch Information motiviert, ihre Gebäude zu begrünen. Wir wollen Fragen und Widerstände sammeln, die üblicherweise im Vorfeld von Begrünungsmaßnahmen auftreten, und Antworten dazu anbieten.

Projekte dazu

- ➔ **Besichtigung** positiver Beispiele (zB begrüntes „Ulreichhaus“ in der Marktgasse)
- ➔ **Informationsveranstaltungen** zu Möglichkeiten der Hausbegrünungen organisieren
- ➔ **HausbesitzerInnen kontaktieren** (zB zuerst die eigenen HausbesitzerInnen)

Straßenbegrünungen:

Gemeinsam mit dem Bezirk sollen schrittweise mehr Bäume in den Straßen des Alsergrunds gepflanzt werden.

Projekt dazu

→ **Aktionsplan Begrünungsmaßnahmen** für einzelne Bereiche des Bezirks, langfristig für den gesamten Bezirk

To do´s:

- Masterplan Heat Island der Stadt Wien besorgen
- Beim Bezirk anstehende Straßenumbauten abfragen
- gemeinsam Karte erarbeiten – möglichst beim nächsten Gruppentreffen
- Karte mit Bezirk abstimmen und mögliche Umsetzungen klären

Wasser:

Vision: Wie könnte der Alserbach im Stadtraum wieder sichtbar gemacht werden?

zB durch Brunnen, Wasserrinnen etc.

Projekt dazu

→ **Alserbach im Stadtraum sichtbar machen**

zB durch Brunnen, Wasserrinnen etc,

Umsetzung ist nicht einfach und teuer, trotzdem soll darüber kreativ nachgedacht werden.

2. Nahversorgung

Ziel:

Am Alsergrund soll wieder ein Frischmarkt installiert werden.

Vorgangsweise:

Rahmenbedingungen für das Funktionieren eines Marktes klären

- Standort, Einzugsbereich, Platz im öffentlichen Raum, Frequenzbringer, Café / Aufenthaltsmöglichkeiten, BetreiberIn / Betreiber

Wir haben bereits mehrere Standorte diskutiert: Arne-Carlsson-Park, Bauernfeldplatz, Canisiusgasse, hinter der Markthalle

Projekt dazu

→ **Markt am Alsergrund**

Standort bei der Markthalle wird näher geprüft

3. Energie

Ziel:

Zusätzliche Fotovoltaikanlagen sowie Wärmedämmungen bei Gebäuden initiieren.

Vorgangsweise:

Bei anstehenden Renovierungen und Umbaumaßnahmen sollen HauseigentümerInnen motiviert werden, Fotovoltaikanlagen oder Wärmedämmungen umzusetzen.

Projekt

- ➔ Nachhaltige Energieerzeugung und Energiesparen für den Alsergrund
 - welche Gemeindebauten werden demnächst renoviert (Infos vom Bezirk?)
 - Klären, ob die Gruppe für Umsetzungen intervenieren kann.